

Die LP 2 / Ausführung / 1. Wesensprüfung.



Anmeldung beim LR (Leistungsrichter)

Der HF betritt auf Anweisung des LRs mit dem angeleiteten Hund den Prüfungsplatz. Vor dem LR bleibt das Gespann in Grundstellung stehen. Der HF meldet sich mit dem angeleiteten Hund beim LR an.

1. Wesensprüfung.

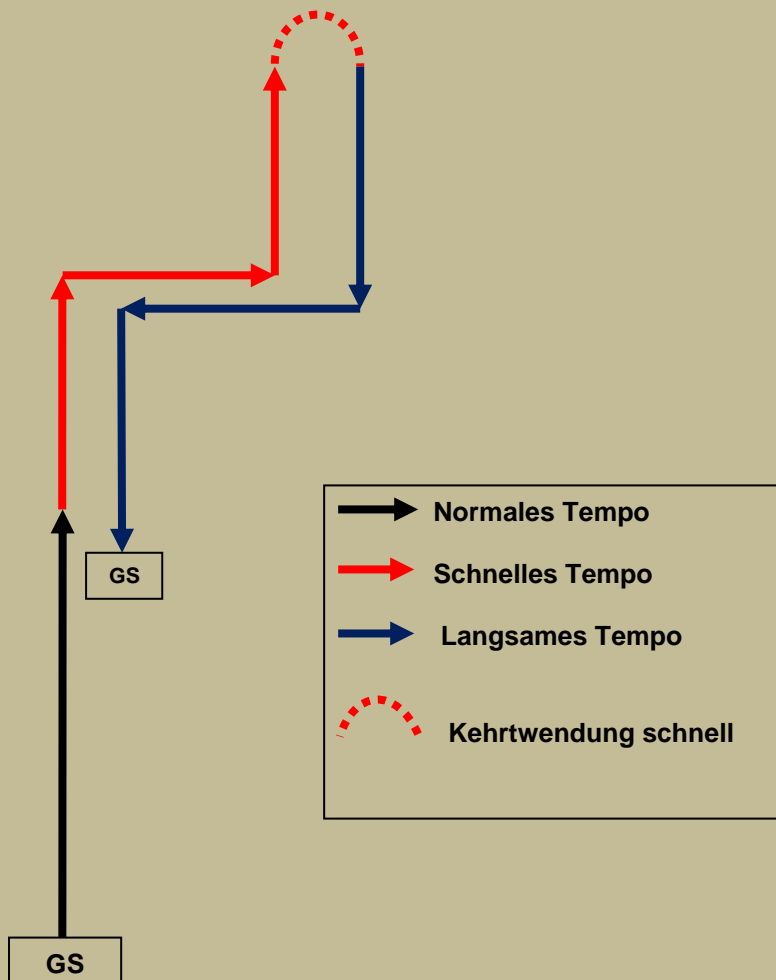
Die Wesensprüfung findet in ALLEN Prüfungstufen grundsätzlich nach der Anmeldung beim LR statt!

Aus der GS geht der HF auf den LR zu, bleibt vor diesem stehen und läßt seinen Hund mit dem Hörzeichen sitzen. (LP II - LP IV ohne Hörzeichen) der LR reicht dem HF die Hand und erst auf dessen Anweisung hin wird der Hund, bis zur Größe Kleinpudel (bis 45 cm), auf den Tisch gehoben. Großpudel und Hunde ab dieser Größe bleiben am Boden sitzen. Danach begibt sich das Gespann zum Ausgangspunkt, mit dem noch angeleiteten Hund, zu den folgenden Prüfungsteilen.

Die LP 2 / 2. Freifolge mit Tempowechsel.

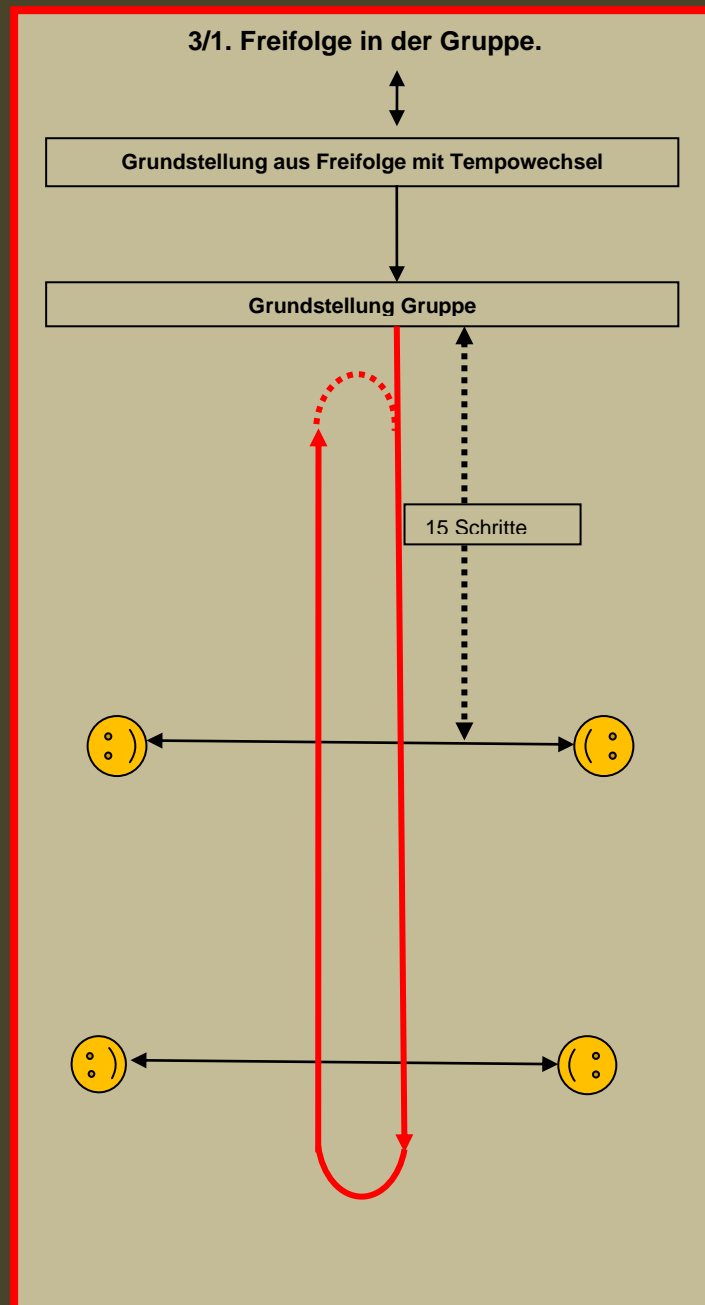


2. Laufweg Freifolge mit Tempowechsel



Zwanzig Schritte in normaler Geschwindigkeit geradeaus. Gangwechsel in den Laufschrift. Zehn Schritte geradeaus mit anschließendem rechten Winkel (Rechtswende). Zehn Schritte geradeaus mit anschließendem linken Winkel (Linkswende). Zehn Schritte geradeaus mit anschließender schneller Kehrtwende. Gangwechsel in den langsamen Schritt. Zehn Schritte geradeaus mit anschließendem rechten Winkel (Rechtswende). Zehn Schritte geradeaus mit anschließendem linken Winkel (Linkswende). Zehn Schritte geradeaus mit abschließender Grundstellung.

Die LP 2 / 3. Freifolge in der Gruppe.



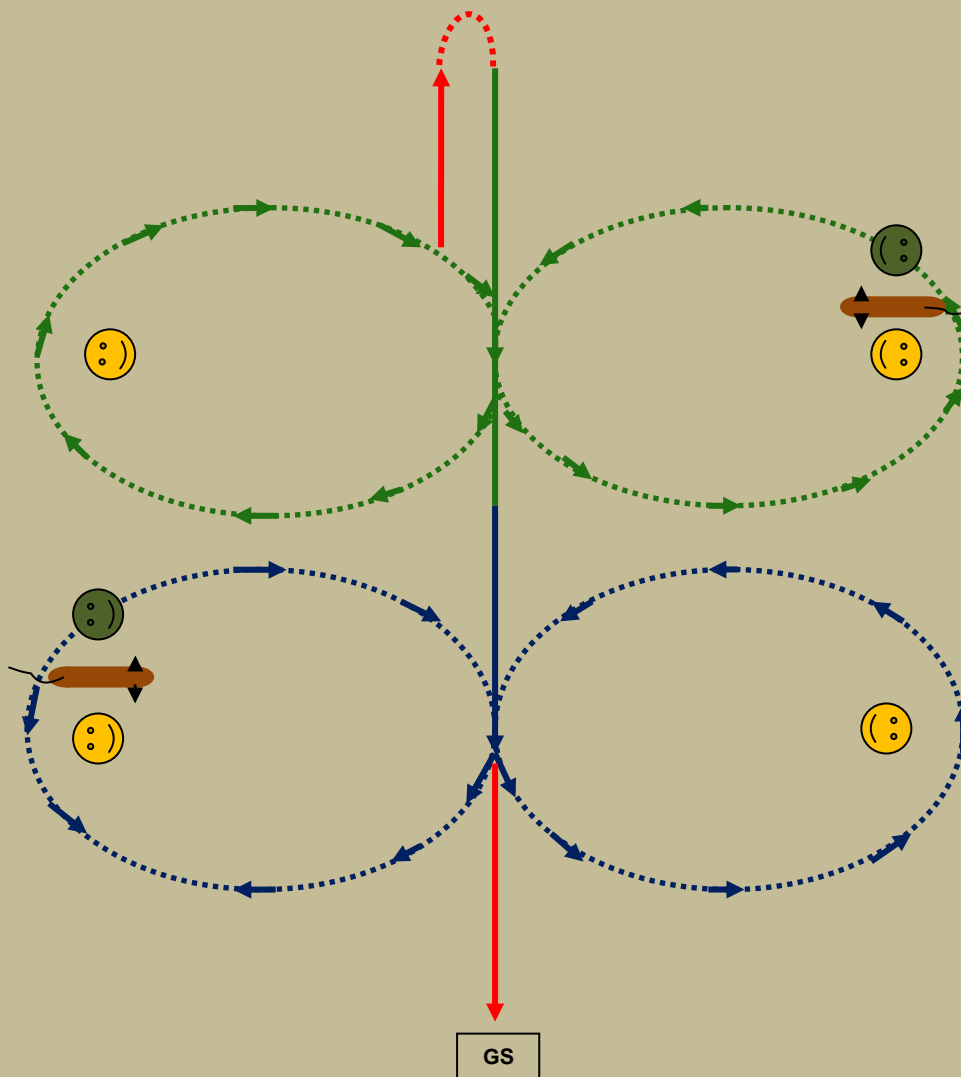
3/1. Freifolge in der Gruppe.

Aus der GS Freifolge geht das Gespann zur Gruppe. In einer Entfernung von mindestens fünfzehn vor der Gruppe, ist erneut eine Grundstellung einzunehmen. Das Team geht durch die aufeinander zugehende Gruppe von mindestens vier Personen und durch dieselbe wieder zurück...

Die LP 2 / 3. Freifolge in der Gruppe.



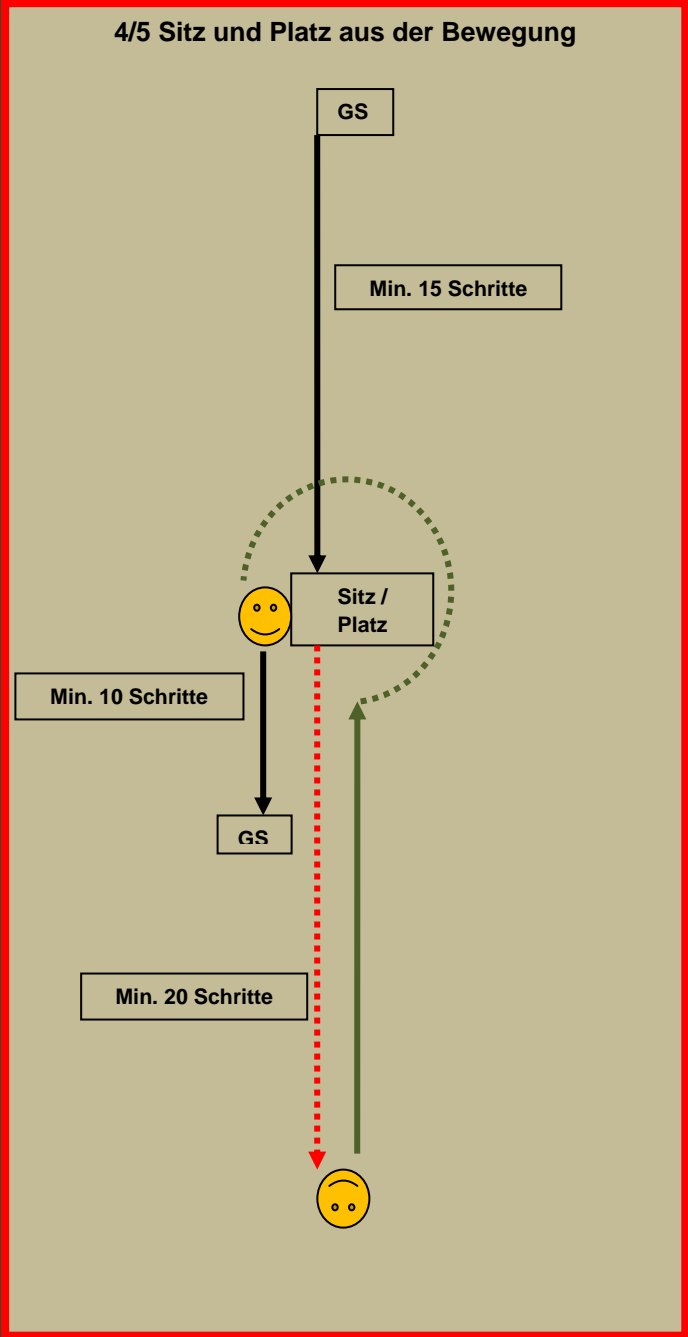
3/2. Freifolge in der Gruppe.



3/2 Freifolge in der Gruppe.

...Danach geht das Team je zweimal rechts- u. linksherum an verschiedenen Personen der Gruppe vorbei, (d. h. es werden zwei achten gelaufen) dabei bleibt das Gespann zweimal dicht neben einer Person stehen. Der Hund hat sich unverzüglich zu setzen. Das Hörzeichen Sitz ist NICHT erlaubt. Während das Team durch die Gruppe geht, wird durch eine Person, nur während des Laufes, Geräusche erzeugt. Die Geräusche sind für alle Teams in gleicher Weise durchzuführen. Das Gespann verläßt die Gruppe und beendet diesen Prüfungsteil mit der Grundstellung. * Gruppe danke nicht vergessen*

Die LP 2 / 4. Sitz aus der Bewegung / 5. Platz aus der Bewegung.



Die LP 2 / 4. Sitz aus der Bewegung / 5. Platz aus der Bewegung.



4. Sitz aus der Bewegung.

Aus der Grundstellung heraus geht das Gespann in freier Fußfolge mindestens fünfzehn Schritte in gerader Richtung. Ohne Änderung der Gangart kommt das Hörzeichen „Sitz“. Hierauf hat sich der Hund unverzüglich, in Laufrichtung, gerade zu setzen. Ein Umsehen des HF ist fehlerhaft. Nach weiteren zwanzig Schritten geradeaus bleibt der HF stehen und wendet sich dem Hund zu. Auf Weisung des LR geht der HF zurück zum Hund umgeht ihn und bleibt rechts neben ihm stehen. Der Hund hat ruhig auf seinem Platz zu verharren. Erst auf das Hörzeichen „Fuß“ darf sich der Hund erheben und dem HF folgen. Das Gespann geht zehn Schritte weiter, um dann die GS einzunehmen.

5. Platz aus der Bewegung.

Die Ausführung erfolgt analog zu Teil vier, jedoch gibt der HF statt „Sitz“, das Hörzeichen „Platz“. Der Hund wird vom HF NICHT abgeholt. Der HF bleibt auf Entering dem abgelegten Hund zugewandt. Auf Anweisung des LR ruft der HF seinen Hund mit dem Hörzeichen „Hier“ ab. Der Hund muss zügig zum HF kommen und vorsitzen. Auf das Hörzeichen „Fuß“ umgeht der Hund den HF um sich links von ihm zu setzen. Das Gespann geht danach zehn Schritte geradeaus um dann mit der GS diesen Prüfungsteil zu beenden.

Die LP 2 / 6. Gegenstand tragen oder apportieren. 7. Gegenstand tragen oder apportieren über die Hürde.



6.1 Bringholz tragen.

In der GS hat der Hund auf das Hörzeichen „Nimm“ das hingehaltene Bringholz in den Fang zu nehmen. Auf das Hörzeichen „Fuß“ sind für das Gespann in normaler Gangart zehn Schritte in gerader Richtung, eine Kehrtwendung und zehn Schritte zurück zum Ausgangspunkt zu absolvieren. Die Grundstellung wird wieder eingenommen. Mit dem Kommando „Aus“ ist dem Hund das Bringholz abzunehmen.

6.2 Bringholz apportieren.

Aus der GS wirft der HF das Bringholz etwa zehn Schritte in gerader Richtung auf das Hörzeichen „Hol's“ hat der Hund in schneller Gangart auf das Bringholz zuzulaufen, es sofort aufzunehmen und in schneller Gangart dem HF zu bringen. Der Hund sitzt dabei vor. Auf das Hörzeichen „Aus“ nimmt der HF dem Hund das Bringholz ab. Mit dem Kommando „Fuß“ nimmt der HF seinen Hund wieder auf die linke Seite und die Grundstellung ein.

7.1 Bringholz tragen über die Hürde.

Der HF geht mit seinem Hund bis zum frei gewählten Ausgangspunkt vor die Hürde. Nachdem er die Grundstellung eingenommen hat, hält er seinem Hund das Bringholz vor dem Fang. Auf das Hörzeichen „Nimm's“ soll der Hund das Bringholz, ohne Einwirkung des HF, in den Fang nehmen. Auf das einmalige Hörzeichen „Hopp-Hol's“ oder „Hopp-Bring`s“ soll der Hund über die Hürde hin und wieder zurückspringen (ohne Aufsetzen) um dicht beim HF vorzusitzen. Nach kurzer Zeit nimmt der HF mit dem Kommando „Aus“ das Bringholz ab. Mit dem Kommando „Fuß“ nimmt der HF seinen Hund wieder auf die linke Seite und die Grundstellung ein.

7.2 Bringholz apportieren über die Hürde.

Der HF geht mit seinem Hund bis zum frei gewählten Ausgangspunkt vor die Hürde. Nachdem er die Grundstellung eingenommen hat, wirft der HF das Bringholz über die Hürde. Auf das einmalige Hörzeichen „Hopp-Hol's“ oder „Hopp-Bring`s“ springt der Hund frei (ohne Aufsetzen) über die Hürde, nimmt das Bringholz auf und springt zurück, um dicht beim HF vorzusitzen. Nach kurzer Zeit nimmt der HF mit dem Kommando „Aus“ das Bringholz ab. Mit dem Kommando „Fuß“ nimmt der HF seinen Hund wieder auf die linke Seite und die Grundstellung ein.

Die LP 2 / 8. Verkehrssicherheit / Punktsystem / Bewertung



8.1 Vorprüfung zur Verkehrssicherheit.

Aus der GS heraus geht der HF in eine Richtung, die der LR ggf. zuweist. Der HF gibt dem Hund, unter gleichzeitiges heben seines Armes, das Hörzeichen „Voraus“ und bleibt nach ein paar Schritten stehen. Der Hund soll sich deutlich sichtbar vom HF entfernen und frei bewegen. Der Hund darf dabei freudig springen und heruntollen, muss aber jederzeit die Kommandos des HF befolgen. Auf Weisung des LR wird der Hund vom HF, mit einem frei wählbaren Kommando, zurückgerufen. Der LR entscheidet nach eigenem Ermessen über Wiederholungen. Danach meldet das Gespann in der GS beim LR ab. Erst damit ist die UO und die Wertung durch den LR beendet.

8.2. Prüfung zur Verkehrssicherheit.

Gezeigt werden muss das Sitzen am Straßen- oder Wegesrand, mindesten ein Fahrzeug muß die sitzenden Hunde passieren. Auch das Verhalten des HFs, in diesem Prüfungsteil, ist für den Gesamteindruck zur Bewertung entscheidend. Danach werden die Hunde einzeln angebunden, während ein Gespann an diesem vorbeigeht. Der HF des angebundenen Hundes ist dabei außer Sichtweite seines Hundes.

Abweichens und ergänzende Ausführungen zur Verkehrssicherheitsprüfung legt der amtierende LR aufgrund der örtlichen Gegebenheiten fest. Sollte ein HF mehrere Hunde vorstellen, so sind diese einzeln vorzuführen.

Bewertung LP 2

0 - 69	Punkte	Nicht bestanden	NB
70 - 79	Punkte	Befriedigend	B
80 - 87	Punkte	Gut	G
88 - 92	Punkte	Sehr Gut	SG
93 - 100	Punkte	Vorzüglich	V

Die LP 2 / 8. Verkehrssicherheit / Punktsystem / Bewertung



Punktssystem

1	Wesensprüfung	5 Punkte
2	Freifolge mit Tempowechsel	15 Punkte
3	Freifolge in der Gruppe	5 Punkte
4	Sitz aus der Bewegung	15 Punkte
5	Platz aus der Bewegung	20 Punkte
6	Gegenstand tragen <u>oder</u> apportieren.	15 Punkte
7	Gegenstand tragen <u>oder</u> apportieren über die Hürde.	20 Punkte
8	Verkehrssicherheit 8.1 Vorprüfung 8.2 Prüfung im Straßenverkehr	5 Punkte